

JOACHIM THIELEN

Wilhelm Dilthey und die Entwicklung
des geschichtlichen Denkens in Deutschland
im ausgehenden 19. Jahrhundert

Königshausen & Neumann

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. WILHELM DILTHEY – LEBEN UND WERK	7
1.1 Vorbemerkung	7
1.2 Jugendjahre und Studienzeit	7
1.2.1 Herkunft, Ausbildungsgang und frühe Forschungen	7
1.2.2 Gedankliche Anregungen und persönliche Entwicklung	16
1.2.3 Der Weg zur Historie	22
1.2.4 Die Jahre als Privatdozent	31
1.3 Basel, Kiel und Breslau	33
1.3.1 Diltheys erste Professuren	33
1.3.2 Die Geschichte in den wissenschaftlichen und publizistischen Arbeiten 1867–1882	43
1.4 Die Jahrzehnte als Berliner Ordinarius	58
1.4.1 Forschung und Lehre	58
1.4.2 Das historische Denken im Ensemble der Geisteswissenschaf- ten	73
1.5 Zusammenfassung	80
2. DILTHEYS WISSENSCHAFTSLEHRE	82
2.1 Der Stand der Forschung	82
2.2 Die Wissenschaft als Lebensprozeß	84
2.3 Die Unterscheidung von Natur- und Geisteswissenschaften	88
2.4 »Erleben«, »Erklären« und »Verstehen« in den Geisteswissenschaf- ten	91
2.5 Die Strukturlehre und der Lebensbegriff	102
2.6 Die geisteswissenschaftlichen Aussageklassen	106
2.7 Zur Systematik der Geisteswissenschaften	116
2.8 Heinrich Rickerts Theorie der »Kulturwissenschaften«	123
2.9 Zusammenfassung	135
3. DILTHEYS THEORIE DER GESCHICHTSWISSENSCHAFT	138
3.1 Zum Forschungsstand	138
3.2 Die frühen Arbeiten zu Schlosser, Buckle und Burckhardt	139
3.3 Das »Leben« und die »historischen Kategorien«	147
3.4 Die historischen Strukturen	152

3.5	Wie erklärt die Geschichtswissenschaft?	157
3.6	Der »Begriff«, das »Verstehen« und der »Typus« in der Geschichte	166
3.7	Die Aufgabe des Historikers	182
3.8	Zusammenfassung	194
4.	DER BLICK AUF DIE HISTORIOGRAPHIEGESCHICHTE	198
4.1	Antike und Mittelalter	198
4.2	Von der Renaissance zur Aufklärung	200
4.3	Die pragmatische Historie	205
4.4	Die Entstehung des frühen Historismus	209
4.5	Das 19. Jahrhundert	213
4.6	Zusammenfassung	228
5.	DILTHEYS HISTORISCHE UNTERSUCHUNGEN UND DARSTELLUNGEN	231
5.1	Vorbemerkung	231
5.2	Nation und Epoche als geschichtliche Einheiten	231
5.3	Orient und griechisch-römische Antike	243
5.4	Das germanisch-romanische Mittelalter	258
5.5	Humanismus, Renaissance, Reformation	268
5.6	Westeuropa im 17. Jahrhundert	279
5.7	Das römisch-deutsche Reich seit dem 30jährigen Krieg	289
5.8	Preußen im 18. Jahrhundert	324
5.9	Die europäische Aufklärung	350
5.10	Die deutsche »Kulturnation« um die Wende zum 19. Jahrhundert ..	369
5.11	Das Zeitalter der Französischen Revolution	382
5.12	Skizzen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts	392
5.13	Zusammenfassung	399
6.	KULTUR – GESELLSCHAFT – POLITIK	404
6.1	Zum Forschungsstand	404
6.2	Kulturbegriff und Kulturverständnis	404
6.3	Zur Theorie der »Kultursysteme«	407
6.4	Wissenschaft, Religion und schöngeistige Kultur	412
6.5	Der Fortschritts- und der Kontinuitätsgedanke	414
6.6	Die historische Größe	420
6.7	Der Ansatzpunkt der Sozialphilosophie	422
6.8	Die Lehre von der »äußeren Organisation der Gesellschaft«	425
6.9	Diltheys Rechtstheorie	429
6.10	Die Staatslehre und das Bild der Politik	432
6.11	Die Stellungnahme zu politischen Fragen der Gegenwart und die parteipolitische Orientierung	440

Inhaltsverzeichnis

6.12 Zeitkritik und Zukunftsvisionen	444
6.13 Zusammenfassung	452
7. WILHELM DILTHEY UND MAX WEBER	456
7.1 Der Stand der Forschung	456
7.2. Max Webers Wissenschaftslehre	456
7.3 Das Verhältnis zu Diltheys Theorie der Geisteswissenschaften	473
7.4 Zusammenfassung	478
ERGEBNIS UND AUSBLICK	480
SIGLENVERZEICHNIS	486
QUELLEN UND LITERATUR	488
ANHANG	522
1. BNL 53, 23 ^f –25 ^v zu Kurtrier	522
2. BNL 54, 359 ^f –368 ^f zu Friedrich Karl v. Mosers Abhandlung »Von dem deutschen Nationalgeiste«, Frankfurt/M. 1765	525
PERSONENREGISTER	531